

Kontakt

Emilia-Romagna Region

General Directorate Infrastructural Networks, Logistics and Mobility Systems

Viale Aldo Moro, 30

40127 Bologna, Italy

Phone: +39 051 527 3711; +39 051 527 3712

Fax: +39 051 527 3450

Email: dgmobilitaetrasporti@regione.emilia-romagna.it



**Motto: Besser reisen in der EU
Unterstützt von der Europäischen Union**

www.railhuc.eu



STÄDTE MIT ZENTRALEN EISENBAHNKNOTEN UND DAS TRANS-EUROPÄISCHE VERKEHRSNETZ (TEN-T)



**Motto: Besser reisen in der EU
www.railhuc.eu**



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

Städtische Eisenbahnknoten: die heute entscheidenden Elemente der Verkehrsvernetzung in Mitteleuropa

Städte in Mitteleuropa sind die Start- bzw. Endpunkte grenzüberschreitender Beförderungsketten. Diese Ketten bestehen aus lokalen, regionalen und grenzüberschreitenden Verkehrssystemen. Auf der einen Seite werden Hochgeschwindigkeitsstrecken zwischen Eisenbahnknoten in Mitteleuropa aufgerüstet, insbesondere im TEN-T-Netzwerk und auf den wichtigsten Städteverbindungen. Auf der anderen Seite benötigen aber auch Bahn- und Nahverkehrsverbindungen als Zubringer eine Aufwertung, Stärkung und bessere Organisation.

Dies erfordert eine multimodale Integration lokaler und regionaler Verkehrsnetze sowie grenzüberschreitender Verkehrsachsen, insbesondere TEN-T. Die wichtigsten Elemente dieser Integration sind die städtischen Eisenbahnknoten.

Städte mit zentralen Eisenbahnknoten und das Trans-Europäische Verkehrsnetz (TEN-T)

Zur Förderung des Eisenbahnverkehrs durch die Verbesserung der Zubringerfunktion in wichtigen Eisenbahnknoten-Städten und deren Region, arbeiten 13 Partner aus 8 Ländern im Projekt RAILHUC zusammen.

Dieses zielt auf die Verbesserung der Vernetzung in Mitteleuropa durch die intermodale Integration von Eisenbahnknoten auf drei Ebenen: in das TEN-T-Netzwerk, in regionale und lokale Bahnnetze sowie in den nicht schienengebundenen Nahverkehr.

„Während Hochgeschwindigkeitsstrecken weiter ausgebaut werden, müssen die schienengebundenen Zubringerlinien (und ebenso die des Öffentlichen Personennahverkehrs) damit Schritt halten und in die TEN-T-Netze integriert werden“

Ziele

Die gemeinsame Herausforderung für alle RAILHUC-Partner ist die Entwicklung von Modellen, Konzepten, Maßnahmen, abgestimmten Strategien und politischen Aktivitäten, welche die Einbettung städtischer und regionaler Verkehrssysteme in den Eisenbahnfernverkehr im gesamten mitteleuropäischen Raum.

Partnerschaften

Sechzehn Städte mit zentralen Eisenbahnknoten sind in RAILHUC eingebunden und werden jeweils von einem Projektpartner vertreten. Außer einer sind alle diese Städte in Prioritäre Projekte (PP) des TEN-T-Netzes involviert.



- **Region Emilia-Romagna, Generaldepartement für Infrastrukturnetze, Logistik und Mobilitätssysteme** (Emilia-Romagna, IT),
- **KORDIS JMK, spol. s r.o.** (Jihovychod, CZ),
- **Vysocina Region** (Jihovychod, CZ),
- **Metropolregion Mitteldeutschland, vertreten durch die Landeshauptstadt Dresden** (Sachsen, DE),
- **Deutscher Verband für Wohnungswesen und Städtebau und Raumordnung e.V.** (Berlin, DE),
- **MÁV Ungarische Staatseisenbahnen AG (MÁV Co.)** (Közép-Magyarország, HU),
- **KTI Forschungsinstitut für Verkehrswissenschaft** (Közép-Magyarország, HU),
- **Stadt Venedig** (Veneto, IT),
- **Region Veneto Region - Regionales Sekretariat für Infrastruktur – Einheit für Logistik** (Veneto, IT),
- **Slowakische Eisenbahnen** (Bratislavský, SK),
- **PKP Polnische Staatsbahnen AG** (Mazowieckie, PL),
- **Amt für Regionalentwicklung der Stadtregion Ljubljana** (Ljubljana, SI),
- **Stadt Wien, Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung** (Wien, AT)



• PP (Prioritäre Projekte) 1 (Berlin - Palermo)

RAILHUC hubs: Reggio Emilia (IT), Erfurt, Halle/Leipzig (DE).

• PP (Prioritäre Projekte) 6 (Lissabon-Mailand-Venedig-Ljubljana-Kiew)

RAILHUC hubs: Miskolc (HU), Venice (IT), Ljubljana (SI),

• PP (Prioritäre Projekte) 17 (Eisenbahnachse Paris– Straßburg–Stuttgart–WIEN –Bratislava)

RAILHUC hubs: Vienna (AT), Bratislava (SK).

• PP (Prioritäre Projekte) 22 (Athen–Sofia–Budapest–Wien-Prag–Nürnberg / Dresden)

RAILHUC hubs: Brno (CZ), Vysočina region (CZ), Dresden (DE), Győr (HU), Vienna (AT).

• PP (Prioritäre Projekte) 23 (Danzig-Warschau-Brno-Wien))

RAILHUC hubs: Brno (CZ), Žilina (SK), Bratislava (SK), Vienna (AT)

Zielgruppen

- Kommunen
- Regionalverwaltungen
- Bahnunternehmen
- Infrastrukturanbieter
- Unternehmen des ÖPNV
- Behörden in Verkehrsknoten
- Einwohner der RAILHUC-Regionen
- Verkehrsverbände, weitere Partner (Ergänzung der finanzierenden Partner und beteiligten Institutionen durch die Einbeziehung politischer Akteure, Investoren und Verkehrsunternehmen)



Methodik

Die Aktivitäten im Projekt RAILHUC basieren auf der Erstellung gemeinsamer Konzepte zur Integration der Eisenbahnknoten durch den Austausch von Erfahrungen, die Analyse guter Beispiele, Übungen und Expertenworkshops. Desweiteren werden gründliche Analysen und Übungen in guter Verkehrsplanung genutzt werden, um existierende Engpässe zu erkennen und Vorschläge zu formulieren für Eingriffe in die Infrastruktur oder die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Dies sind die erwarteten Ergebnisse mehrerer Runden öffentlicher und technischer Diskussion mit dem Ziel, einen Konsens herzustellen zwischen den wichtigsten Entscheidungsträgern und Akteuren für zukünftige Infrastrukturinvestitionen und politische Weichenstellungen für Eisenbahn-/intermodalen Verkehr und Öffentlichen Personennahverkehr.

Im Verlauf des Projektes können gemeinsam Handlungsprioritäten festgelegt und entsprechende Fahrpläne für jeden Eisenbahnknoten aufgestellt werden.

Zudem wird erwartet, dass die beteiligten Kommunen und Verkehrsanbieter Vereinbarungen unterzeichnen, welche die Verkehrsverflechtungen in Mitteleuropa fördern. Es geht dabei vor allem um Verkehrsverbände in Stadtregionen. Letztendlich werden die Auswirkungen der entworfenen und gemeinsam beschlossenen Maßnahmen bewertet und entsprechend in einen langfristigen, strategischen Aktionsplan und ein RAILHUC-Manifest für den Eisenbahnverkehr in Mitteleuropa eingebunden.

www.railhuc.eu

Die Internetseite zu RAILHUC bietet Informationen zum Projekt und seinen Ergebnissen. Sie enthält zudem Abschnitte für Neuigkeiten, zum Herunterladen von Dokumenten, für die Vernetzung und für Kontaktinformationen.

Besuchen Sie die Internetpräsenz und erfahren Sie mehr über die beteiligten Städte, ihre Ausgangslage und den Inhalt des Projekts!

